



An die Redaktionen
Von Presse, Radio und Fernsehen

Bozen, 18.12.09

Prot. Nr. 345

Pressemitteilung

Schule und soziales Ehrenamt:

"Botschaften zum freiwilligen Sozialengagement": Prämierung der besten Bilder

Der Dachverband der Sozialverbände hat Schulen mit einer sozialen und grafischen Ausrichtung eingeladen, an einem Wettbewerb zum freiwilligen Engagement im Sozialbereich teilzunehmen.

Ziel war, Jugendliche zu sensibilisieren und den Wert der Solidarität, der unentgeltlichen Arbeit und des verantwortungsvollen Engagements in eigenen Bildern hervorzuheben. Die von einer Jury ausgewählten Arbeiten sind heute an der Universität Bozen prämiert worden.

Ausgezeichnet wurden: ein Bild mit dem Motto "Ich helfe, du auch?" der Bozner Landesberufsschule für Handel und Grafik "Gutenberg", eine Bilderreihe der Malser Lehranstalt für Soziales "C. de Medici" mit den Mottos "Der gemeinsame Weg ist unser Ziel" und "Freiwillig Freude verbreiten", die zwei Menschen darstellt, die auf einen Gleis gemeinsam in dieselbe Richtung gehen, und das Bild "Gemeinsam Hürden überwinden" der Brixner Oberschule für Soziales und Werbegrafik, die Menschen mit und ohne Behinderung in der Freizeit darstellt. Zudem wurde auch das jeweils beste Werk einer jeden teilnehmenden Schule prämiert.

Insgesamt haben 19 Arbeitsgruppen in Vertretung von 5 Schuleinrichtungen, 66 Schüler/innen mit 37 Werken, 10 Lehrpersonen am Wettbewerb teilgenommen.

Solidarität, unentgeltliche Arbeit, Hilfe, Zuhören, Wahrnehmen, Gegenseitigkeit, aktive und verantwortungsvolle Bürgerschaft sind die grundlegenden Werte des freiwilligen sozialen Engagements, die jede Gemeinschaft zum Wohlbefinden aller Bürger pflegen sollte.

Mit einem Bilderwettbewerb wollte der Dachverband der Sozialverbände Jugendliche zu bewegen, aus ihrer Sicht und mit ihren erworbenen schulischen Kompetenzen, über alltägliche, spontane Hilfeleistungen in ihrem Leben nachzudenken.

Heute sind die von den Schüler/innen erarbeiteten Bilder prämiert worden. Der Wettbewerb richtete sich an Jugendlichen zwischen 14 und 18 Jahren, die eine der am Projekt beteiligten Schulen mit Ausrichtung Soziales oder Grafik in Südtirol besuchen.



Die ausgewählten Bilder sollten Zeugnis für wertvolle Momente und Gesten der Solidarität abgeben.

Ausgezeichnet wurden: ein Bild mit dem Motto "Ich helfe, du auch?" der Bozner Landesberufsschule für Handel und Grafik "Gutenberg", eine Bilderreihe der Malser Lehranstalt für Soziales "C. de Medici" mit den Mottos "Der gemeinsame Weg ist unser Ziel" und "Freiwillig Freude verbreiten", die zwei Menschen darstellt, die auf einen Gleis gemeinsam in dieselbe Richtung gehen, und das Bild "Gemeinsam Hürden überwinden" der Brixner Oberschule für Soziales und Werbegrafik, die Menschen mit und ohne Behinderung in der Freizeit darstellt. Zudem wurde auch das jeweils beste Werk einer jeden teilnehmenden Schule prämiert.

Insgesamt haben 19 Arbeitsgruppen in Vertretung von 5 Schuleinrichtungen von Bozen, Brixen, St. Ulrich und Mals, 66 Schüler/innen mit 37 Werken, 10 Lehrpersonen am Wettbewerb teilgenommen.

Eine eigens einberufene Jury hat die Bilder - Zeichnungen, Grafiken, Fotos - je nach Übereinstimmung mit Wettbewerbsthema, innovativen Aspekten, Originalität und Qualität ausgewählt, und hat die ersten drei besten Werke bestimmt sowie die besten Werke pro Schule.

Simonetta Terzariol, Verantwortliche der Dienststelle für soziales Ehrenamt im Dachverband der Sozialverbände sagt: "Durch diese Initiative wollten wir das positive Image der Freiwilligenarbeit in der Gesellschaft stärken und den Wert einer aktiven Bürgerbeteiligung für die Gesellschaft hervorheben. Die Jugendlichen waren eingeladen, mit ihren Bildern auszudrücken, welche Genugtuung freiwilliges Engagement vermitteln kann - durch neue Beziehungen, in der gelebten Solidarität oder bei spontaner Hilfe im täglichen Leben".

Durch diese neue Kooperationsformel mit den Schulen wollte der Dachverband die immer bedeutender werdende Rolle des freiwilligen Einsatzes im Sozialbereich hervorheben. Der Dachverband dankt den Institutionen des Landes und der Stiftung Sparkasse für die freundliche Unterstützung.

Info: Stefan Hofer, Präsident Dachverband der Sozialverbände, Tel. 347 2408235

Simonetta Terzariol, Dienststelle für soziales Ehrenamt, Dachverband der Sozialverbände, Tel. 0471 324667, www.social-bz.net